

Bericht des Vorstandes

Gesellschaft und Kirche sind einem ständigen Erneuerungsprozeß unterworfen. Sich diesem raschen Wandel zu stellen, ist für das Kolpingwerk als katholischem Sozialverband eine wesentliche Aufgabe und wichtige Verpflichtung. Das bedeutet den Mut zu haben, auch gegen den Strom zu schwimmen und eingefahrene, aber unattraktive Wege zu verlassen.

Dazu Anregungen und Anstöße zu geben, wird auch zukünftig ein richtungsweisender und entscheidender Akzent der Verbandsarbeit sein.

I. TÄTIGKEITEN IM RELIGIÖSEN BEREICH

"Auf dem Glauben ruht das Leben". Geistige Orientierungshilfen geben ist eine elementare Dimension.

1. Bezirkswallfahrten auf der Liebfrauenheide:

- a) 14.05.93: Prediger: Dompräbendant Nikolaus Becker, Mainz
Ausrichter: Bezirksverband Offenbach
Kollekte: Internationale Kolpingstiftung
 - b) 20.05.94: Prediger: Kpl. Klaus Forster, Dieburg
"Eine Chance für die Familie"
Ausrichter: Bezirksverband Seligenstadt
Kollekte: Aktion Portugal, DM 1.047.--
Arbeitskreissitzung am 08.04.94: Durchführungsplanung
Hauptzelebrant: Diözesanpräses Pfr. Harald Chr. Röper
 - c) 19.05.95: Prediger: Kpl. Angelo Stipinovich, Alzey
"Damit Gemeinde lebt"
Ausrichter: Bezirksverband Offenbach
Kollekte: Homelands in Südafrika u. Gelbes Haus, Offenbach
- jeweils geselliger Abschluß im Maximilian-Kolbe-Haus, Froschhausen

2. Weltgebetstage: Jahrestage der Seligsprechung Adolph Kolpings

- a) 27.10.93: Hauptzelebrant: Präses Pfr. Dieter Ludwig, Basilikapfarre:
"Mit Kolping Brücken bauen"
Ausrichter: KF Seligenstadt
Kollekte: Entwicklungsprojekte in Portugal
starker Zuspruch, gemütlicher Ausklang im Pfarrzentrum
- b) 27.10.94 Hauptzelebrant: Stadtpfarrer Dr. Norbert Zwergel, Hanau
Prediger: Diözesanpräses Msgr. Roland Knott, Fulda
Ausrichter: KF Hanau
Kollekte und Erlös: Kinderdorf in Südamerika: DM 1.400.--
rege Teilnahme, auch BV Main-Kinzig
geselliges Beisammensein im Gemeindezentrum Mariä
Namen, im Bangert
- c) 27.10.95 Hauptzelebrant: Präses Pfr. Klaus Gaebler, St. Peter u. Paul
Prediger: Präses Pfr. Klaus Gaebler
Ausrichter: KF Klein-Auheim
Kollekte: Franziskushaus in Hanau für Obdachlose
gemütliche Runde und Kontaktpflege im Don-Bosco-Haus
Konzelebration: Bezirkspräses Pfr. Lothar Hillenbrand
und Kpl. Ulrich Piesche, Mariä Namen in Hanau.
Kollekte: DM 386.--; Erlös: DM 350.--: Melonenzucht in Brasilien

II. SOZIALE AKTIONEN

Wir sind aufgerufen auf der Basis des christlichen Glaubens das soziale Bewußtsein zu stärken und Solidarität mit den Armen, gerade in der 3. Welt, zu entwickeln.

1. Altkleidersammlungen: Aktion Brasilien gemeinsam mit DV Fulda
 - a) 03.04.93: Groß-Seligenstadt - Froschhausen, Klein-Welzheim, Sel. -
4.500 kg; DM 2.592.--
 - b) 26.03.94 9.780 kg; DM 5.281,20
 - c) 01.04.95: 14.500 kg; DM 7.642.--DV Fulda: Gesamtergebnis: 700.000 kg.
572.380 kg : Reinerlös von ca. DM 300.000.--
ca. 120.000 kg erhielt Förderkreis Brasilien für Kleider-Direktversand.

Am 04.03.94 und 06.10.94 bei Dekanatsversammlung in Zellhausen Aktionsleiter Günter Pilz: Situationbericht über erfolgreiche 20 Jahre. Erlös rund 5 Mio.; Dank an alle Beteiligten.

2. Aktion Portugal - Patenschaftsland des DV Mainz -
17.06.94: Bericht von Richard Fickel, DV-Portugalbeauftragter, und Otmar Wagner, Portugalreisender: wirtschaftliche Notlage, Kleidertransporte, Arbeitseinsätze, Patenschaften und von der herzlichen Gastfreundschaft bei unvorstellbarer Armut. Mittlerweile über 120 eingegangene Patenschaften; tatkräftige Unterstützung dringend nötig.
3. Maschinen und Werkzeuge für die 3. Welt
10-jähriges Bestehen der Kolping-Werkstatt-Papenburg; die erfolgreichste Aktion; bisher Waren im Werte von DM 15.595.607,06 verschifft. Zunehmende Beteiligung erfreulicher Weise feststellbar.

III. JUGENDARBEIT

Vielfach lebhaft diskutiert, aber positives Ergebnis noch nicht erzielt; vordringliche, wichtige Zukunftsaufgabe.

IV. EHRUNGEN

Bezirkspräses Pfr. Lothar Hillenbrand anlässlich seines 30-jährigen Priesterjubiläums mit Geschenkübergabe am 27.11.93.

V. KOLPING-BILDUNGSWERK e.V.

Erfolgtter Beitritt und Information am 27.11.93

VI. VERANSTALTUNGEN AUF DIÖZESANEBENE

- a) 21.03.93: Diözesantag in Nieder-Roden
"Auf dem Weg zu Europa" - Beispiel Projekt Portugal-:
4 Arbeitsforen
- b) 19.03.94: Diözesanversammlung in Hessisch-Bachgau: Radheim, Mosbach, Schaafheim, mit Neuwahlen.
Über die Personalproblemen für die Diözesanvorstandswahlen berichtete Winfried Straube, Diözesangeschäftsführer, am 04.03.94
- c) 07.05.95: Diözesantag in Mörlenbach
"FAMILIE - eine Herausforderung an uns zum Handeln"

Beklagenswerte Feststellung: schwache Beteiligung der Bezirks-Kolpingfamilien an diesen inhaltsreichen und richtungsweisenden Veranstaltungen und den alljährlichen Vorsitzendenkonferenzen.

VII. ORGANISIERTE FAHRTEN DURCH BEZIRKSVERTRETER BERNHARD SÄTLER

- a) 10.07.94: Halbtagesausflug nach Steinau a.d. Straße
Besuch des Tier- und Freizeitparkes und des Marionettentheaters

- b) 04.09.94: 125-Jahrfeier der KF Frankfurt/M-Höchst im Rahmen des Internationalen Jahres der Familie mit großem diözesanen Familientreffen
Geplante Anreise mit Bus und weiterer Dispositionen mangels fehlender Resonanz nicht möglich.

Eindringlicher Appell: Auch bei Nichtteilnahme termingemäße Rückmeldung für die vorzunehmenden Planungen erforderlich.

VIII. GRUNDSTÜCKE IN ERBPACHT

Vorgestelltes Vorhaben - Patenschafts- und Optionsverträge- wird nicht verwirklicht, da sich Pfr. Edel im Ruhestand befindet.

IX. KOLPING-RESOLUTION GEGEN MEDIEN-GEWALT UND VERBRAUCHERVEREINIGUNG MEDIEN E.V.

Verfasser: KF Seligenstadt; Einstimmige Verabschiedung auf der Diözesanversammlung am 19.03.94; Anschriften für Unmutsäußerungen wurden den Bezirkskolpingfamilien übergeben.

VV Medien e.V.: KF Seligenstadt seit 01.Jan. 1995 Mitglied.

X. DEKANATSTAGE IN ST. MARIEN, SELIGENSTADT UND ÖKUMENISCHE WOCHE IM RIESEN

Präsenz mit werbewirksamen Stellwänden über Kolping-Familienferiendorf in Herbstein, Portugal, Rumänien und Aktion: Gebrauchte Maschinen und Werkzeuge für die 3. Welt - Papenburg - .
Erfreulich starkes Interesse und gute Resonanz.

Federführung: Diözesanbeauftragter für EINE-WELT-ARBEIT
Thomas Wagner. Unterstützung durch KF Seligenstadt.

XI. ARBEITSWOCHENENDE DES BEZIRKES SELIGENSTADT IN HERBSTEIN VOM 06. BIS 08. OKT. 1995

Referenten: Hubert Straub, Leiter des K-Familienferiendorfes und Diözesanbeauftragter "Junge Familien",

Winfried Straube, Diözesangeschäftsführer

Über Ablauf und Inhalt berichtet Bezirksvertreter Bernhard Sattler, der diese Veranstaltung organisiert hat.

XII. SPONSORING EINES KLEINBUSSES FÜR KF

Nähere Einzelheiten vermittelt Bernhard Sattler

XIII. MUTTER-KIND-TREFF IM K-FAMILIENFERIENDORF HERBSTEIN VOM 23. BIS 27. OKT. 1995

Organisator, stellvertretender Bezirksvorsitzender Günter Laber, wird uns darüber informieren.

Ein besonders und wichtiges Anliegen sollte es für uns sein, unsere Verbundenheit durch vermehrte Besuch^e der Festivitäten und Bildungsveranstaltungen innerhalb unseres Bezirkes zu zeigen.

Empfehlenswert ist es deshalb diese Veranstaltungen zukünftig noch intensiver bei der Programmgestaltung der einzelnen Bezirks-Kolpingfamilien zu berücksichtigen.

Innigen Dank sage ich nun allen K-schwestern und K-brüdern, insbesondere den Vorstandsmitgliedern während meiner Zeit als stellvertretender Vorsitzender und 1. Vorsitzender seit 13. März 1993, für ihre einsatzfreudige und befruchtende Mitarbeit.

Unser Bezirksverband zählt gegenwärtig 584 Mitglieder. Eine enorme und rasante Entwicklung und Ausbreitung des Internationalen Kolpingwerkes vollzieht sich weltweit.

Mittlerweile weht die Kolpingfahne in 54 Ländern rund um den Globus. Weltweit sind in über 5000 Kolpingfamilien mehr als 400 000 Mitglieder beheimatet. Es bestehen 40 Nationalverbände. Eine stolze Bilanz, die unsere Bewunderung abverlangt.

Analog zu dieser Entfaltung nehmen die gesellschaftspolitischen Herausforderungen an uns zu und werden laufend vielfältiger. Die Zahl der Armen und derer, die ins Abseits gedrängt werden, vergrößert sich offenkundig. Zwar verändern neue Wissenschaften und moderne Techniken radikal die Welt und verbessern die Lebensbedingungen. Jedoch geraten nicht alle Menschen in den Genuß dieses Fortschrittes. Mehr denn je sind wir aufgerufen, diesen in Not geratenen Menschen mit Hilfen und Orientierung beizustehen. Auch müssen wir bei den verantwortlichen Stellen in Staat, Kirche und Gesellschaft auf die Bedürfnisse der Bevölkerung aufmerksam machen, um dadurch zur Behebung von Not und Elend beizutragen.

Also tragen wir auch in der Zukunft dafür Sorge, daß das Lebenswerk unseres seligen Gründungsvaters, Inbegriff für eine gläubige Lebensgestaltung, Leitfigur für menschliche Beziehungen, soziale Taten und Quelle unserer Spiritualität, Früchte trägt bei uns und durch uns. Laßt uns durch Mut, Ausdauer und realistischen Optimismus unsere Verantwortung so wahrnehmen, damit durch junge verantwortungsbereite und engagierte Menschen und Mitgestalter auch bei den folgenden Generationen die Zielsetzungen Adolph Kolpings verwirklicht werden.

Treu Kolping!

Manar Jacquier

VORSITZENDER DES
KOLPING--BEZIRKSVERBANDES SELIGENSTADT

Internationales KW Köln:

Tel. 0221/ 2070148

Tel. 22.09.95 Fr. Rosenbaum

Mitgliederzahl der einzelnen KF im BV Seligenstadt:

Hanau	:	36
Steinheim	:	82
Klein-Auheim	:	83
Klein-Krotzenburg	:	96
Froschhausen	:	41
Klein-Welzheim	:	53
Mainflingen	:	28
Seligenstadt	:	165

584

=====
=

Maria Schwab inf. 22.09.95